

Presseinformation

23. Februar 2004

Die erste Klimabündnisgemeinde in der Slowakei

Sobotka: „Erfolgreicher Klimaschutz über die Grenzen ausgebaut“

Jozef Szalay, Bürgermeister von Tomašov, und Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka feierten gemeinsam den Beitritt der slowakischen Gemeinde Tomašov zum Klimabündnis. Die Gemeinde ist damit die erste Klimabündnisgemeinde in der Slowakei. Niederösterreich, in dem es bereits 218 Klimabündnisgemeinden gibt, unterstützt seinen Nachbarn beim Umsetzen des Klimaschutzes.

„Der Kontakt zu unseren Nachbarländern ist uns ein besonderes Anliegen. Diesen pflegt Niederösterreich seit langem, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende EU-Erweiterung“, so Umwelt-Landesrat Sobotka.

Der Beitritt von Tomašov ist das Ergebnis einer intensiven zweijährigen Vorbereitungs- und Informationsarbeit im Rahmen des INTERREG-Projekts „Zukunftsfähige Regionalentwicklung – Bildung für Nachhaltigkeit, Niederösterreich – Slowakei“ von Südwind NÖ Süd. Dabei wurden mit niederösterreichischen und slowakischen Partnern auf der Ebene der Universitäten, Schulen und Gemeinden zusammengearbeitet.

Der Erfolg dieser Zusammenarbeit war der Beitritt der ersten Gemeinde in der Slowakei zum Klimabündnis. Die Gemeinde Tomašov erklärt sich mit dem Klimabündnisbeitritt bereit, Projekte für den Klimaschutz in der Slowakei zu unterstützen. Bürgermeister Jozef Szalay ist daher weiterhin sehr an einem Erfahrungsaustausch und an Kooperationen mit niederösterreichischen Institutionen und Gemeinden interessiert.

"Klimaschutz lebt von den Menschen, die ihn betreiben. Wer alternative Energie aus Biomasse, Wasser-, Wind- und Sonnenkraft nützt, wer sein Haus mit ökologischen Materialien dämmt, wer Fahrgemeinschaften gründet und für Kurzstrecken das eigene Fahrrad verwendet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz", erklärt Sobotka.

Als erste Klimabündnisgemeinde soll Tomašov auch Anstoß zu einer Ausweitung des Klimabündnisses, der globalen Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas, in der Slowakei geben. Die Slowakei ist nunmehr das 14. Land und die Gemeinde

Presseinformation

Tomašov das 1.223. Mitglied, das dem Klimabündnis beigetreten ist.

Im Rahmen der Universitätskooperation wurde u.a. ein Methoden- und Materialienkoffer zur Förderung der interkulturellen Kommunikation zwischen Niederösterreich und der Slowakei erarbeitet. Die Schulkooperation kann als Ergebnis die slowakische Kopie der Ausstellung „Klima verbündet“ und mehrere entwicklungspolitische Workshops vorweisen.

Nähere Informationen: Regionalstellenleiterin Dr. Ingrid Schwarz, e-mail ingrid.schwarz@oneworld.at, Projektkoordinatorin Mag. Michaela Pichler, e-mail michaela.pichler@oneworld.at, 2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 46, Telefon 02622/248 32, www.suedwind-noesued.at.